



WDE000683A19

Antrag auf eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser in den Irlbach nach § 15 WHG

Ergänzung E2

- RRB 1.2
mit Absatzbeich

(mündlich BS)

ERGÄNZUNG ZUR WASSERRECHTLICHEN ERLAUBNIS

Bauherr:
Gemeinde Straßkirchen
Lindenstraße 1 * 94342 Straßkirchen
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter

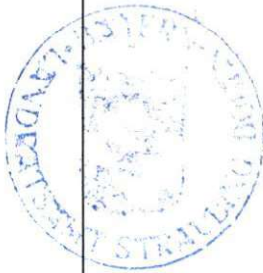


Bescheid vom 31.07.2024
Az.: 21-64/12
Landratsamt Straubing-Bogen

Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den2.7. JUNI 2022.....

Bachl
Bachl



Projekt:
Erschließung des Gewerbegebietes Flur-Nr. 526
in 94342 Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

ENTWURFSBEARBEITUNG

Am: 28. April 2020
Ergänzung vom 4. Juni 2020



Schlecht

INGENIEURBÜRO

WILLI

Schlecht

PLANUNGS GMBH

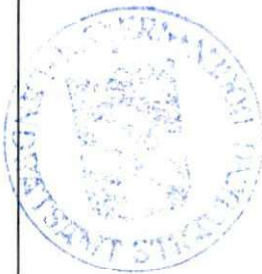
HIEBWEG 7
94340
TELEFON
TELEFAX
e-mail:
Internet:

POSTFACH 49
STRASSKIRCHEN
(09424) 9414 - 0
(09424) 9414 - 30
info@ib-w-schlecht.de
www.ib-w-schlecht.de

Bauvorhaben: Erschließung des Gewerbegebietes Flur-Nr. 526 in Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

Bauherr: Gemeinde Straßkirchen,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter,
Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen

**Antrag auf eine gehobene
wasserrechtliche Erlaubnis
zum Einleiten von
Niederschlagswasser
in den Irlbach
nach § 15 WHG**



Bescheid vom 31.07.24
Az.: 21-64112
Landratsamt Straubing-Bogen

Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

Bach
Bachl

Antragssteller
Straßkirchen, den 28.04.2020
Ergänzung vom 03.06.2020

Hirtreiter

Gemeinde Straßkirchen
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister
Dr. Christian Hirtreiter

Entwurfsverfasser
Straßkirchen, den 28.04.2020
Ergänzung vom 04.06.2020

Ingenieurbüro
Willi Schlecht
Planungs GmbH • HRB 14472
LEBWEG 49 • POSTFACH 49
94342 STRASSKIRCHEN
Tel. 09424/9414-0 • Fax 09424/9414-30

Bauvorhaben: Erschließung des Gewerbegebietes Flur-Nr. 526 in Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

Bauherr: Gemeinde Straßkirchen,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter,
Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen ✓

Bauort: Flur-Nr. 526 (Teilfläche)
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen ✓

INHALTSVERZEICHNIS

Unterlage	Bezeichnung der Unterlage
1.1	Vorhabensträger
1.2	Zweck des Vorhabens
2	Erläuterungsbericht
2.1	Baubeschreibung
2.2	Hydraulische Verhältnisse, Programmnachweis
2.3	Übersichtsplan M 1 : 25.000
2.4	Luftbildaufnahme M 1 : 5.000
3	Berechnung der Grundstücksentwässerung
3.1	Allgemeines
3.2	Regentabelle nach Kostra
3.3	Ermittlung der Flächen nach M153
3.4	Ermittlung der Flächen bzw. Volumen zur Rückhaltung
3.5	Bewertung Qualitative Gewässerbelastung nach M153
3.6	Geologisches Bohrprofil
4.1	Lageplan, M 1 : 500
5.1	Regenrückhaltebecken mit Drosselbauwerk, M 1 : 100 und M 1 : 20
6.1	Übersichtsplan Einzugsgebiete mit Ablufsmenge vom 21.02.2020

Bauvorhaben: Erschließung des Gewerbegebietes Flur-Nr. 526 in Straßkirchen, Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen ✓

Bauherr: Gemeinde Straßkirchen,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter,
Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen ✓

Bauort: Flur-Nr. 526 (Teilfläche)
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen ✓

1.1 Vorhabensträger:

Die Gemeinde Straßkirchen, vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter, Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen ist Träger dieses Vorhabens. ✓

Die Gemeinde Straßkirchen beauftragte das Ingenieurbüro Willi Schlecht, Planungs GmbH zur Erstellung eines Antrages auf eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser in den Irlbach nach § 15 WHG.

1.2 Zweck des Vorhabens:

Zur Ergänzung des wasserrechtlichen Antrags zur Erschließung des Baugebietes GE „OST VI“ Flur-Nr. 496 (Teilfläche) wird hier das voraussichtlich geplante Gewerbegebiet Flur-Nr. 526 zusätzlich aufgenommen. Wann das Baugebiet erschlossen wird ist noch nicht bekannt. Geplant ist, dass das gesammelte Niederschlagswasser, über die Industriestraße und den Hochgartenweg, in den Irlbach eingeleitet wird. ✓

**Antrag auf eine gehobene
wasserrechtliche
Erlaubnis zum Einleiten von
Niederschlagswasser
in den Irlbach
nach § 15 WHG**

**ERGÄNZUNG ZUM
ERLÄUTERUNGSBERICHT**

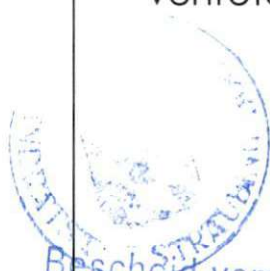
Bauherr:
Gemeinde Straßkirchen
Lindenstraße 1 * 94342 Straßkirchen
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter



Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

Bachl
Bachl



Beschl. vom 31.07.24
Az.: 21-64/112
Landratsamt Straubing-Bogen

Projekt:
Erschließung des Gewerbegebietes Flur-Nr. 526
in 94342 Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

ENTWURFSBEARBEITUNG

Am: 28. April 2020
Ergänzung vom 4. Juni 2020



Schlecht

INGENIEURBÜRO

WILLI

Schlecht
PLANUNGS GMBH

HIEBWEG 7
94340
TELEFON
TELEFAX
e-mail:
Internet:

POSTFACH 49
STRASSKIRCHEN
(09424) 9414 - 0
(09424) 9414 - 30
info@ib-w-schlecht.de
www.ib-w-schlecht.de

ERLÄUTERUNGSBERICHT

2.1 Baubeschreibung:

Nach § 1a WHG sind die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit dem Nutzen Einzelner dienen.

Das voraussichtlich geplante Baugebiet auf Flur-Nr. 526 ist ein Gewerbegebiet und wird im Trennsystem entwässert. ✓

Für die Einleitung in die Vorflut ist eine gehobene Erlaubnis nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) einzuholen. ✓

Die Bewertung des Niederschlagswassers (und des Grundwassers) erfolgt nach ATV-DVWK-M 153, Handlungsempfehlungen mit Regenwasser. ✓

Die Dimensionierung des Rückhaltebeckens erfolgt nach ATV-DVWK-A 117, Bemessung von Regenrückhalteräumen. ✓

Die Rückhaltung wird vorgesehen um eine gedrosselte Einleitung in den Vorfluter zu gewährleisten. Das Oberflächenwasser wird über ein Regenrückhaltebecken mit geregeltem Drosselschacht (z.B. Hydrosliedrossel) in den Irlbach eingeleitet, um die bestehende Niederschlagswassereinleitung zu drosseln bzw. z.B. bei einem Ölunfall o.ä. die Einleitung abzusperrern.

Die Einleitungsstelle befindet sich nordwestlich des geplanten Baugebietes. Es wird eine bereits vorhandene Einleitungsstelle (DN 300) verwendet.

Das Niederschlagswasser in den privaten Grünflächen wird breitflächig versickert. ✓
→ nicht Bestandteil des vorliegenden Auftragsunterlagen!

Das Gelände fällt von Osten in Richtung Westen hin leicht ab.

Die ermittelten Flächen sind in Unterlage 3.3 aufgelistet.

2.2 Hydraulische Verhältnisse und Programm- und Literaturnachweis:

Hydraulische Verhältnisse

Grundwasserverhältnisse

Die tiefstgelegene Geländeoberkante liegt bei ca. 327,00 m ü. NN, die höchstgelegene Geländeoberkante bei ca. 329,40 m ü. NN.

Der Grundwasserspiegel wurde bei den durchgeführten Bodenaufschlüssen nicht angetroffen. Die Bohrung 3 (B 3) wurde auf der Flur-Nr. 526 durchgeführt (siehe Unterlage: 3.6).

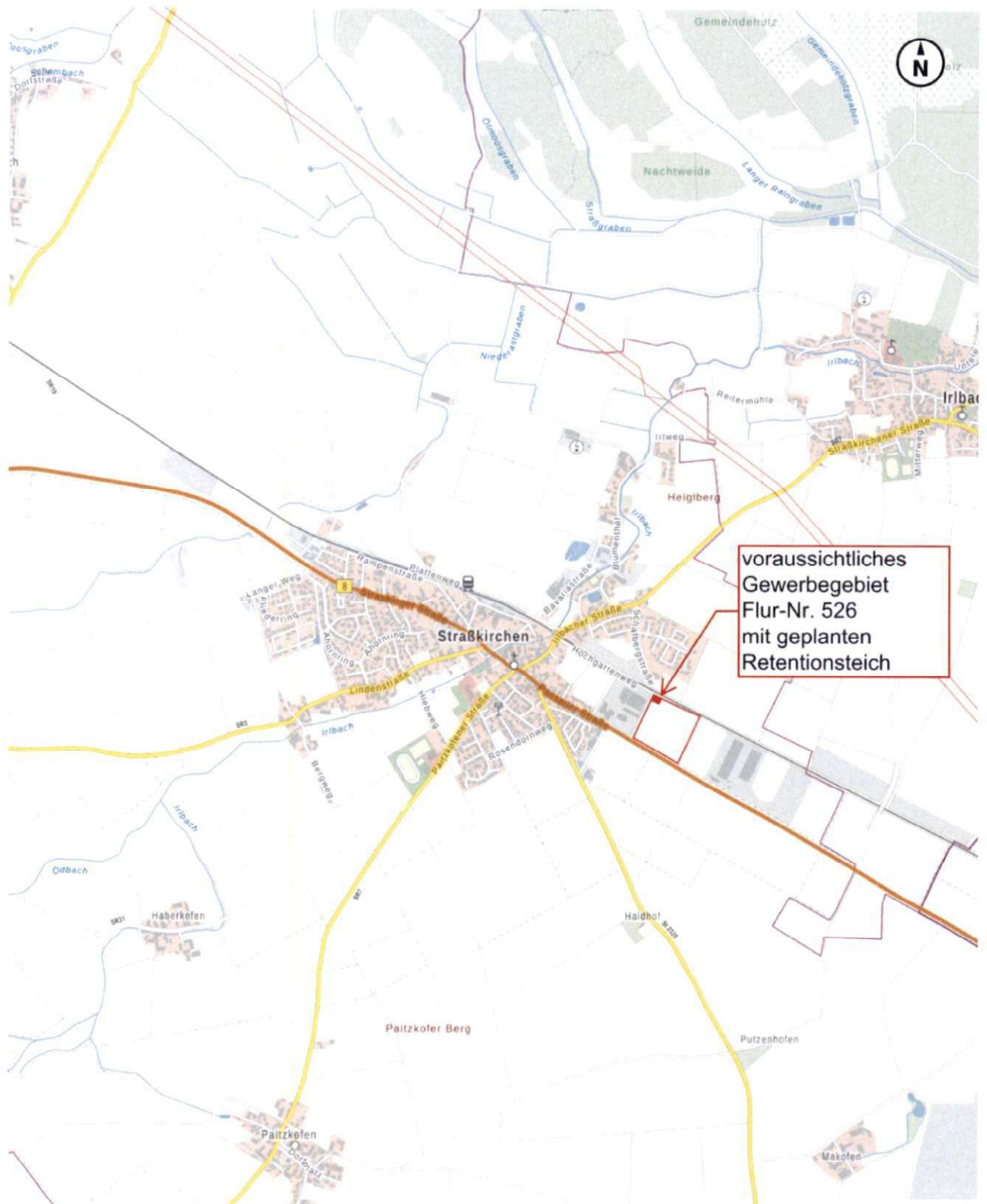
Die Regenspende wird nach dem Kostra Atlas ermittelt.



Programm- und Literaturnachweis

1. ATV-DVWK-M 117, Bemessung von Regenrückhalteräumen
2. Kostra – Atlas

2.3 Übersichtsplan Straßkirchen M: 1/25.000:



2.4 Luftbildaufnahme M 1 : 5.000:



**Antrag auf eine gehobene
wasserrechtliche
Erlaubnis zum Einleiten von
Niederschlagswasser
in den Irlbach
nach § 15 WHG**

**ERGÄNZUNG ZUR
BERECHNUNG DER
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG**

Bauherr:
Gemeinde Straßkirchen
Lindenstraße 1 * 94342 Straßkirchen
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter



Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

Bachl
Bachl

Bescheid vom 21.07.24

Az.: 21-64112

Landratsamt Straubing-Bogen

Projekt:

Erschließung des Gewerbegebietes Flur-Nr. 526
in 94342 Straßkirchen,
Gemeinde und Gemarkung Straßkirchen

ENTWURFSBEARBEITUNG

Am: 28. April 2020

Ergänzung vom 4. Juni 2020

WILLI



Schlecht

INGENIEURBÜRO

Schlecht

PLANUNGS GMBH

HIEBWEG 7

94340

TELEFON

TELEFAX

e-mail:

Internet:

POSTFACH 49

STRASSKIRCHEN

(09424) 9414 - 0

(09424) 9414 - 30

info@ib-w-schlecht.de

www.ib-w-schlecht.de

BERECHNUNGEN ZUR GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG

3.1 Allgemeines:

Der Schmutzwasseranfall im Gelände wird komplett über die Schmutzwasserkanalisation zum Kanal der Gemeinde Straßkirchen über die Industriestraße und dem Hochgartenweg in den Mischwasserkanal DN 800 in die Irlbacher Straße geleitet. Hierzu werden Schmutzwasserkanäle in den Dimensionen DN 150 bis DN 250 in PP an die geplante öffentliche Hauptleitung zur nördlich gelegenen Industriestraße als Freispiegelleitung angeschlossen.

Die Bauparzellen werden über Grundleitungen für die sanitären Einrichtungen mit einem Leitungsnetz mit Anschluss-, Fall- und Verzugsleitungen entwässert. ✓

Die Niederschlagswasserentsorgung erfolgt über einen Regenwasserkanal mit Regenrückhaltebecken zum Irlbach. Diese wird gesondert berechnet und nach § 15 WHG beantragt. ✓

Es wird ein Regenrückhaltebecken im Norden des geplanten Baugebietes errichtet. Das Volumen des geplanten Beckens beträgt ca. 2.600 m³. ✓

3.1.1 Niederschlagswasserbehandlung öffentliche Erschließungsstraßen:

Der Nachweis nach M 153 ergibt, dass keine gesonderte Behandlung des Niederschlagswassers für die geplante Erschließungsstraßen im Baugebiet erforderlich ist. → siehe Gutachten

3.1.2 Niederschlagswasserbehandlung Grundstücksbereiche:

Die Oberflächenentwässerung der privaten Grundstücke ist gemäß DWA - M 153 zu bewerten. Erforderliche Anlagen zur Vorbehandlung des gesammelten Niederschlagswassers sind innerhalb der privaten Grundstückflächen zu errichten. Die Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Nachweis der Versickerungsfähigkeit sind in den jeweiligen Bauantragsunterlagen der einzelnen Baugrundstücke darzustellen. |

3.2 Regentabelle nach Kostra:

A117 - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
 Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH

Version 01/2018

Station: Datum : 24.01.2020
 Kennung :
 Bemerkung :
 Gauß-Krüger Koordinaten Rechtswert : 4553809 m Hochwert : 5410033 m
 Geografische Koordinaten östliche Länge : ° ' " nördliche Breite : ° ' "
 hN in mm, r in l/(s·ha)

T	0,5		1		2		5		10		20		50		100	
	hN	r	hN	r	hN	r	hN	r	hN	r	hN	r	hN	r	hN	r
5'	3,2	107,0	5,0	165,9	6,7	224,8	9,1	302,7	10,8	361,6	12,6	420,5	15,0	498,4	16,7	557,3
10'	5,5	91,5	7,9	131,7	10,3	171,9	13,5	225,0	15,9	265,3	18,3	305,5	21,5	358,6	23,9	398,8
15'	7,0	77,9	9,9	109,9	12,8	142,0	16,6	184,4	19,5	216,5	22,4	248,5	26,2	290,9	29,1	323,0
20'	8,0	66,8	11,3	94,1	14,6	121,5	18,9	157,6	22,2	184,9	25,5	212,2	29,8	248,4	33,1	275,7
30'	9,3	51,6	13,2	73,4	17,1	95,2	22,3	123,9	26,2	145,7	30,2	167,5	35,3	196,3	39,3	218,1
45'	10,1	37,4	14,8	54,9	19,5	72,3	25,7	95,3	30,4	112,7	35,1	130,2	41,4	153,2	46,1	170,6
60'	10,5	29,1	15,8	43,9	21,1	58,7	28,2	78,4	33,6	93,2	38,9	108,1	46,0	127,7	51,3	142,5
90'	11,8	21,9	17,4	32,2	23,0	42,5	30,3	56,2	35,9	66,5	41,5	76,8	48,8	90,4	54,4	100,7
2h	12,9	17,9	18,6	25,8	24,3	33,8	31,9	44,3	37,7	52,3	43,4	60,3	51,0	70,8	56,7	78,8
3h	14,6	13,5	20,5	19,0	26,5	24,5	34,4	31,8	40,3	37,4	46,3	42,9	54,2	50,2	60,2	55,7
4h	15,9	11,0	22,0	15,3	28,2	19,6	36,3	25,2	42,4	29,5	48,6	33,7	56,7	39,4	62,8	43,6
6h	17,8	8,2	24,2	11,2	30,6	14,2	39,1	18,1	45,5	21,1	51,9	24,0	60,3	27,9	66,8	30,9
9h	20,0	6,2	26,7	8,2	33,4	10,3	42,2	13,0	48,8	15,1	55,5	17,1	64,3	19,9	71,0	21,9
12h	21,7	5,0	28,6	6,6	35,5	8,2	44,5	10,3	51,4	11,9	58,3	13,5	67,4	15,6	74,2	17,2
18h	24,3	3,8	31,5	4,9	38,7	6,0	48,1	7,4	55,3	8,5	62,5	9,6	71,9	11,1	79,1	12,2
24h	26,3	3,0	33,7	3,9	41,1	4,8	50,9	5,9	58,2	6,7	65,6	7,6	75,4	8,7	82,7	9,6
48h	33,5	1,9	42,6	2,5	51,6	3,0	63,6	3,7	72,7	4,2	81,7	4,7	93,7	5,4	102,7	5,9
72h	38,8	1,5	48,8	1,9	58,8	2,3	72,1	2,8	82,1	3,2	92,2	3,6	105,4	4,1	115,5	4,5

D	u(D)	w(D)
5'	5,0	2,549
10'	7,9	3,481
15'	9,9	4,163
20'	11,3	4,731
30'	13,2	5,656
45'	14,8	6,787
60'	15,8	7,712
90'	17,4	8,032
2h	18,6	8,271
3h	20,5	8,606
4h	22,0	8,867
6h	24,2	9,237
9h	26,7	9,625
12h	28,6	9,914
18h	31,5	10,333
24h	33,7	10,646
48h	42,6	13,060
72h	48,8	14,479

Rasterfeldnummer KOSTRA Atlas horizontal 59
 Rasterfeldnummer KOSTRA Atlas vertikal 83
 Der Mittelpunkt des Rasterfeldes liegt : 1,931 km östlich
 2,075 km nördlich
 Räumlich interpoliert : ja

3.3 Ermittlung der Flächen nach M153

Gewerbegebiet Flur-Nr. 526

RRB - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

Version 01/2010

Becken : Regnrückhaltebecken **RRB 1.2 (nördlich des 38)**

Datum : 03.06.2020

DETAILLIERTE FLÄCHENERMITTLUNG

Flächen	Art der Befestigung	$A_{E,k}$ in ha	Ψ_m	A_U in ha
Baufläche GRZ 0,8	Metall, Schiefer, Faserzement	5,15	0,9	4,635
Erschließungstraßen	Asphalt	0,25	0,9	0,225
Schotterstreifen	fester Kiesbelag	0,05	0,6	0,03
Grünflächen	flaches Gelände	1,55	0,1	0,155
		<hr/>		<hr/>
		7		5,045

3.4 Ermittlung der Flächen bzw. Volumen für Rückhaltung:

Gewerbegebiet Flur-Nr. 526, nördlich des B8

A117 - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

Version 01/2010

Datum : 03.06.2020

Becken : Regenrückhaltebecken

Bemessungsgrundlagen

undurchlässige Fläche A_U :	5,04 ha	Trockenwetterabfluß $Q_{T,d,aM}$: ..	0 l/s
(nach Flächenermittlung)		Drosselabfluß Q_{Dr} :	12 l/s
Fließzeit t_f :	10 min	Zuschlagsfaktor f_Z :	1,2 -
Überschreitungshäufigkeit n :	0,2 1/a ✓		

→ gesetzliches Drosselorgan

RRR erhält Drosselabfluß aus vorgelagerten Entlastungsanlagen (RRR, RÜB oder RÜ)

Summe der Drosselabflüsse $Q_{Dr,v}$: l/s

RRR erhält Entlastungsabfluß aus RÜB oder RÜ (RRR ohne eigenes Einzugsgebiet)

Drosselabfluß $Q_{Dr,RÜB}$:

Volumen $V_{RÜB}$:

Starkregen

Starkregen nach :	Gauß-Krüger Koord.	Datei :	DWD-Atlas 2000
Gauß-Krüger Koord. Rechtswert : ...	4553809 m	Hochwert :	5410033 m
Geogr. Koord. östliche Länge : ..	" " "	nördliche Breite : ..	" " "
Rasterfeldnr. KOSTRA Atlas horizontal	59 vertikal 83	Räumlich interpoliert ?	ja
Rasterfeldmittelpunkt liegt :	1,837 km östlich		2,133 km nördlich

Berechnungsergebnisse

maßgebende Dauerstufe D :	1440 min	Entleerungsdauer t_E :	50,5 h
Regenspende $r_{D,n}$:	6,6 l/(s·ha)	Spezifisches Volumen V_S : ...	432,7 m³/ha
Drosselabflussspende $q_{Dr,R,u}$: ...	2,38 l/(s·ha)	erf. Gesamtvolumen V_{ges} : ..	2181 m³
Abminderungsfaktor f_A :	0,999 -	erf. Rückhaltevolumen V_{RRR} :	2181 m³

Warnungen

- keine vorhanden -

Dauerstufe D	Niederschlags- höhe [mm]	Regen- spende [l/(s·ha)]	spez. Speicher- volumen [m³/ha]	Rückhalte- volumen [m³]
5'	9,0	300,6	107,2	540
10'	13,4	224,1	159,4	804
15'	16,5	183,4	195,2	984
20'	18,8	156,8	222,1	1120
30'	22,2	123,2	260,7	1314
45'	25,6	94,9	299,3	1508
60'	28,1	78,0	326,3	1645
90'	30,2	55,9	346,2	1745
2h - 120'	31,8	44,1	360,2	1816
3h - 180'	34,2	31,7	379,6	1913
4h - 240'	36,2	25,1	392,2	1977
6h - 360'	39,1	18,1	406,7	2050
9h - 540'	42,3	13,1	414,9	2091
12h - 720'	44,9	10,4	414,3	2088
18h - 1080'	50,8	7,8	423,5	2135
24h - 1440'	56,7	6,6	432,7	2181
48h - 2880'	64,6	3,7	281,2	1417
72h - 4320'	76,0	2,9	171,2	863

Das geplante Regenrückhaltebecken ist mit 2.600 m³ Rückhaltevolumen geplant.

RRB 1.2

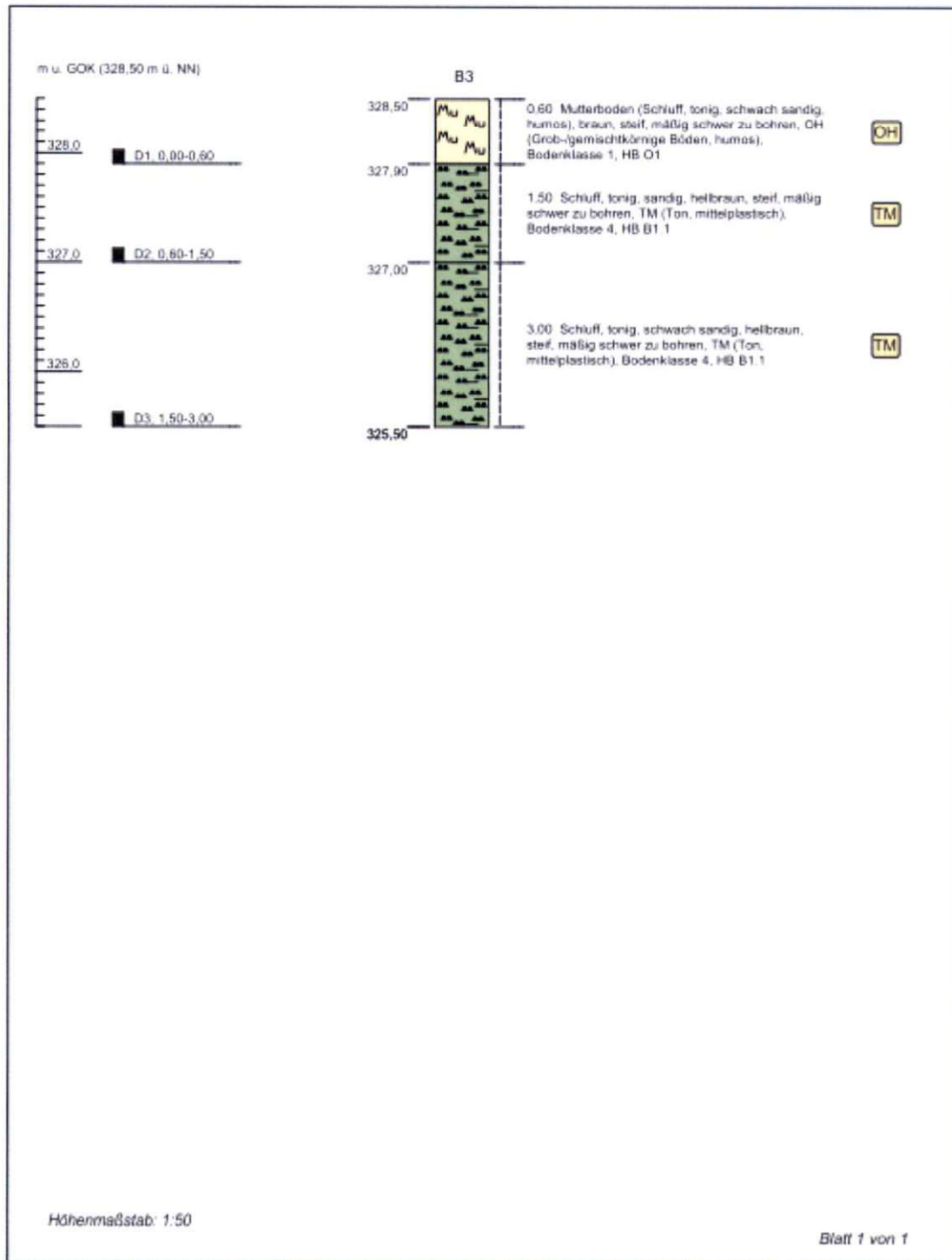
3.5 Bewertung Qualitative Gewässerbelastung nach M153

Gewerbegebiet Flur-Nr. 526 (Erschließungsstraßen)

M153 - Programm des Bayerischen Landesamtes für Umwelt						Version 01/2010	
Qualitative Gewässerbelastung							
						Datum :	
Gewässer (Anhang A, Tabelle A.1a und A.1b)						Typ	Gewässerpunkte G
Irlbach						G 4	G = 21
Flächenanteile f_i (Kap. 4)			Luft L_i (Tab. A.2)		Flächen F_i (Tab. A.3)		Abflussbelastung B_i
Flächen	A_{ij} in ha	f_i n. Gl.(4.2)	Typ	Punkte	Typ	Punkte	$B_i = f_i \cdot (L_i + F_i)$
Erschließungsstraßen	0,225	0,882	L 4	8	F 3	12	17,65
Schotterstreifen	0,03	0,118	L 4	8	F 3	12	2,35
			L		F		
			L		F		
			L		F		
			L		F		
	$\Sigma = 0,255$	$\Sigma = 1$	Abflussbelastung B = Summe (B_i):				B = 20
maximal zulässiger Durchgangswert $D_{max} = G/B$						$D_{max} =$	
vorgesehene Behandlungsmaßnahmen (Tabellen: A.4a, A.4b und A.4c)						Typ	Durchgangswerte D_i
						D	
						D	
						D	
Durchgangswert D = Produkt aller D_i (siehe Kap 6.2.2):						D =	
Emissionswert $E = B \cdot D$:						E =	
keine Regenwasserbehandlung erforderlich, da $B = 20 \leq G = 21$							

3.6 Übersichtsplan Bohrung und Geologisches Bohrprofil B3





Projekt: Baugrunderk. I		 GeoPlan
Bohrung: B3		
Auftraggeber: Gemeinde Straßkirchen	Rechtswert: 4553750	
Bohrfirma: Geoplan GmbH	Hochwert: 5410175	
Bearbeiter: S. Ammering	Ansatzhöhe: 328,50 m ü. NN	
Datum: 13.12.2019	Endtiefe: 3,00 m	

Zusammenfassung:

Im voraussichtlich geplanten Gewerbegebiet Flur-Nr. 526 ist bei einem Drosselabfluss von 12 l/s mit einer Drosselabflussspende $q_{Dr,R,U}$ von 2,38 l/(sha) ein Rückhaltevolumen von 2.181 m³ erforderlich, welches mit dem Regenrückhaltebecken mit ca. 2.600 m³ Retentionsvolumen im Norden des Baugebietes umgesetzt wird.

Der Abfluss aus dem Regenrückhaltebecken wird mittels Mönchbauwerk mit einem geregeltem Drosselabfluss Q_{Dr} von 12 l/s bewerkstelligt.

Die Ablaufleitung aus dem Regenrückhaltebecken wird in den geplanten Regenwasserkanal über die Industriestraße und dem Hochgartenweg in den Irlbach geleitet. Dabei wird die bestehende Einleitstelle DN 300 verwendet.

(Es wird eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 15 WHG zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Irlbach mit 12 l/s beantragt.)

⇒ **Gesamtbetrachtung!** Es handelt sich hier um ein Zwischenspeicherbecken mit Drosselabfluss ins Ableitungssystem!

<p>Antragssteller Straßkirchen, den 28.04.2020 Ergänzung vom 08.06. 2020</p> <p><i>Hirtreiter</i></p> <p>..... Gemeinde Straßkirchen vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter</p>	<p>Entwurfsverfasser Straßkirchen, den 28.04.2020 Ergänzung vom 04.06.2020</p> <p>Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH • HRB 11472 HILFENWEG • POSTSTADT 49 84340 STRASSKIRCHEN Tel. 09424/9414-0 • Fax 09424/9414-30</p> <p><i>Willi Schlecht</i></p> <p>Ingenieurbüro Willi Schlecht Planungs GmbH</p>
---	--

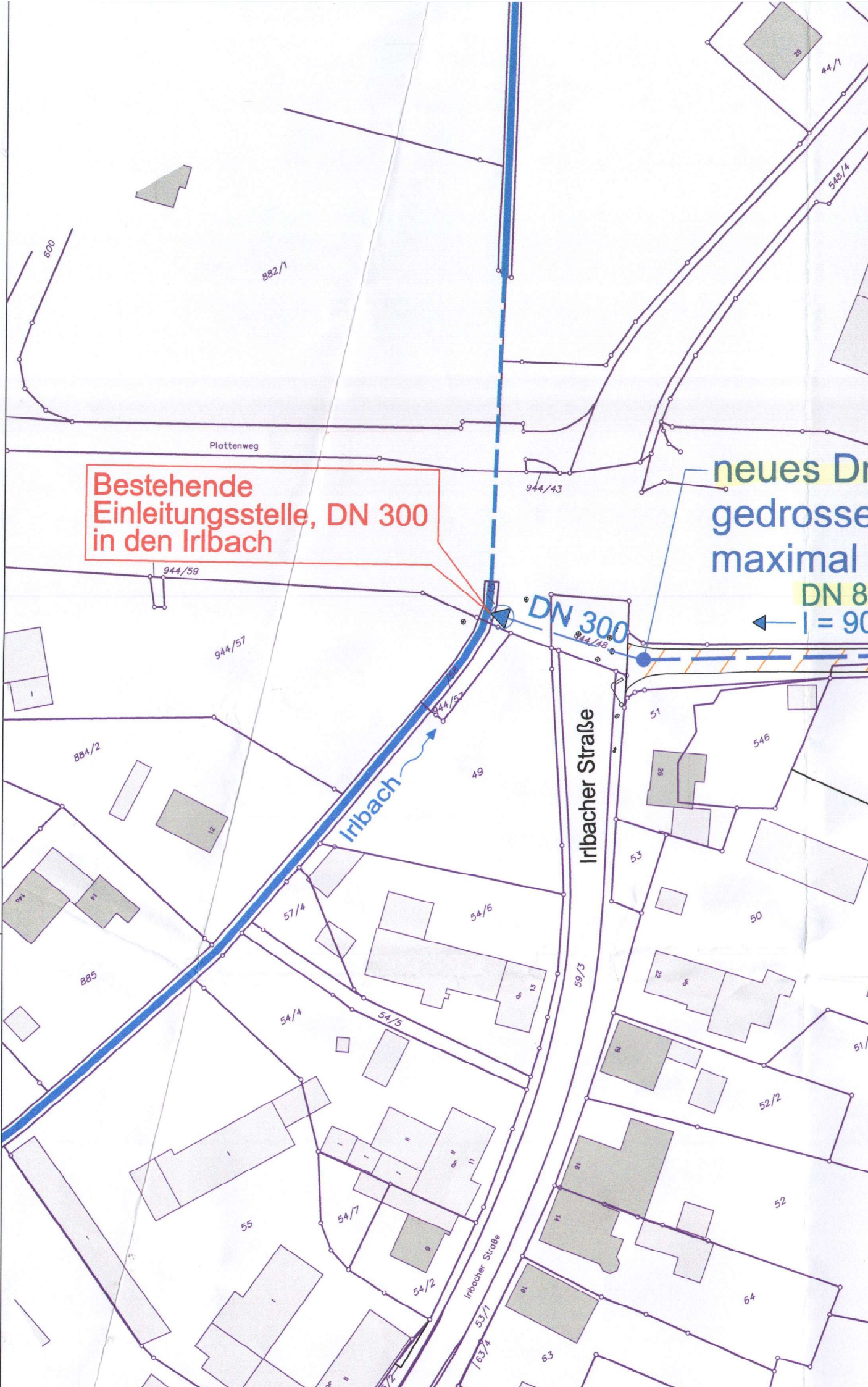


Bescheid vom 31.07.24
Az.: 21-64MB
Landratsamt Straubing-Bogen

Im wasserrechtl. Verfahren geprüft
Amtl. Sachverständiger
Wasserwirtschaftsamt

Deggendorf, den 27. JUNI 2022

Bachl
Bachl



Bestehende Einleitungsstelle, DN 300 in den Irlbach

neues DN 800 gedrosse maximal DN 800 | = 90

DN 300

Irlbach

Irlbacher Straße

Irlbacher Straße

Plattenweg

800

882/1

44/1

548/1

944/43

944/59

944/57

884/2

885

49

57/4

54/6

51

546

50

54/4

54/5

59/3

55

54/7

54/2

53/1

53/4

63

64

52

52/2

51/1

Urgelände

328,40

Böschungsneigung 1:3,5

Geländeverscheidungen
ausrunden

SYSTEMS
M: 1/100

